

Das Oberon Trio

*"Sound, music. Come, my queen, take hands with me,
and rock the ground whereon these sleepers be."*

William Shakespeare – Sommernachtstraum

Die Mitglieder des Oberon Trios legten 2006 den Grundstein für eine intensive kammermusikalische Zusammenarbeit. Bereits kurz darauf wurde das junge Ensemble zu Konzertreisen durch Deutschland, Italien, Israel und Ägypten sowie verschiedenen Rundfunkaufnahmen eingeladen. In Der Saison 2010/11 ist das Trio u.a. in der Hamburger Laeishalle, der Berliner Philharmonie sowie im Konzerthaus Wien zu hören. *Das Orchester* bescheinigte dem Oberon Trio „eine enorme interpretatorische Leistung, die von beeindruckender Reife und stilistischer Souveränität dieses neuen Ensembles zeugte“. 2007 nahm das Alban-Berg-Quartett das Trio in seine Kammermusikklasse an der Musikhochschule Köln auf. Seit 2009 studiert das Ensemble beim Artemis Quartett in Berlin.

Das Oberon Trio hat es sich zur Aufgabe gemacht, neben den etablierten Meisterwerken der Klaviertrio-literatur auch das unbekanntere Repertoire zur Aufführung zu bringen. Dabei sollen die frühesten Beispiele dieser Besetzung, wie etwa die Klaviertrios von Carl Philipp Emanuel Bach oder die frühen Trios Joseph Haydns, ebenso zur Geltung kommen wie Werke zeitgenössischer Komponisten. Die Mitglieder des Trios bringen hierbei ihre Erfahrung mit Original-Instrumenten und historischer Aufführungspraxis sowie verschiedenen musikalischen Stilrichtungen außerhalb der Klassik ein.

Oberon, der Elfenkönig aus Shakespeares Sommernachtstraum, steht für den Zauber der Phantasie und die Lust an Verwandlung und Spiel. Kreativität und Freude an der Einzigartigkeit des Augenblicks möchte das Oberon Trio bei seinen Konzerten in der Musik erlebbar machen. Stets lebendig und unmittelbar berührend sollen sich dabei die Neugierde und Begeisterung der drei Musiker für Werke aller Epochen und Stilrichtungen auf die Zuhörer übertragen.

www.oberontrio.de

Henja Semmler, Violine

Henja Semmler, 1979 in Berlin geboren, ist als Solistin, als Kammer- und Orchestermusikerin tätig. Ausgezeichnet u.a. beim L.-Spohr-Wettbewerb, beim Deutschen Musikwettbewerb, beim Wettbewerb der deutschen Musikhochschulen und mit dem Premio Franco Gulli, gastierte sie in Europa, den USA und Japan. Als Mitglied verschiedener Kammermusikformationen, solistisch oder mit Partnern wie Kolja Blacher, Tabea Zimmermann, Natalia Gutman und Jörg Widmann war sie z.B. bei den Berliner Festwochen, beim Rheingau Musikfestival, beim Heidelberger Frühling, beim Schleswig-Holstein Musikfestival und bei Young Artists in Concert Davos zu hören. 17-jährig debütierte sie im großen Saal der Philharmonie Berlin; sie trat als Solistin u.a. mit der Staatskapelle Weimar, dem World Youth Orchestra und dem Davos Festival Orchestra auf. Als Gründungsmitglied des Mahler Chamber Orchestra und des Lucerne Festival Orchestra spielt sie regelmäßig unter Dirigenten wie Claudio Abbado, Pierre Boulez, Daniel Harding und Seiji Ozawa.

Henja Semmler widmet sich auch der historischen Aufführungspraxis, zeitgenössischer Musik und dem Bratschenspiel. Ausgebildet wurde sie u.a. von Rainer Kussmaul, Thomas Brandis und Gerhard Schulz. Dabei wurde sie von der Studienstiftung, vom DAAD und vom Deutschen Musikinstrumentenfonds unterstützt.

Rouven Schirmer, Violoncello

Rouven Schirmer, 1976 in Hildesheim geboren, ist ebenfalls als Solist, Kammer- und Orchestermusiker tätig. Im Duo mit dem Pianisten Konrad Maria Engel oder als Mitglied der Berliner Cellharmoniker wurde er mehrfach bei internationalen Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet und konzertierte im Rahmen namhafter Festivals- wie dem Rheingau oder Schleswig-Holstein Musik-Festival. Zudem erhielt er Stipendien der Studienstiftung, des Deutschen Musikwettbewerbs sowie der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, wo er unter nahezu allen großen Dirigenten der heutigen Zeit musizierte. Als Solist trat Rouven Schirmer regelmäßig mit verschiedenen Orchestern auf. Das Capriccio für Violoncello und Orchester von Jan Novák brachte er zur deutschen Erstaufführung.

Rouven Schirmer wurde durch Friedrich-Jürgen Sellheim, Klaus Heitz sowie Wolfgang Boettcher ausgebildet und erhielt wichtige Anregungen u.a. von Ludwig Quandt, Georg Faust oder Ralph Kirshbaum. Seine musikalische Tätigkeit wird durch zahlreiche CD- sowie Radio und Fernsehproduktionen dokumentiert.

Jonathan Aner, Klavier

1978 in Israel geboren, trat Jonathan Aner mit führenden Orchestern Israels auf, u.a. mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta. Er gewann Preise bei zahlreichen internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben, u.a. in Melbourne, Florenz, Senigallia, Dortmund, Berlin, Weimar und beim Europäischen Kammermusikwettbewerb in Frankreich. Desweiteren bildet der „Kammermusiker par excellence“ (Frankfurter Rundschau) mit der Klarinettistin Shirley Brill das Duo Brillaner. Der langjährige Pianist des Tel Aviv Trios musizierte ferner mit der Bratschistin Tabea Zimmermann, mit dem Jerusalem Quartet und dem Borromeo Quartet zusammen und konzertierte beispielsweise in der Berliner Philharmonie, im Auditorium du Louvre in Paris, im Kennedy Center in Washington, beim Bergen Festival und beim Schleswig-Holstein-Festival. Seine Ausbildung erhielt Jonathan Aner u.a. bei Arie Vardi und Konrad Elser. Darüberhinaus studierte er Hammerklavier bei Zvi Meniker. Weitere Impulse erhielt er von Murray Perahia und Andrés Schiff. Einladungen als Dozent führten ihn in die USA, nach Europa, Asien und Australien. Seit 2010 hat er eine Professur für Klavierkammermusik an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin inne.